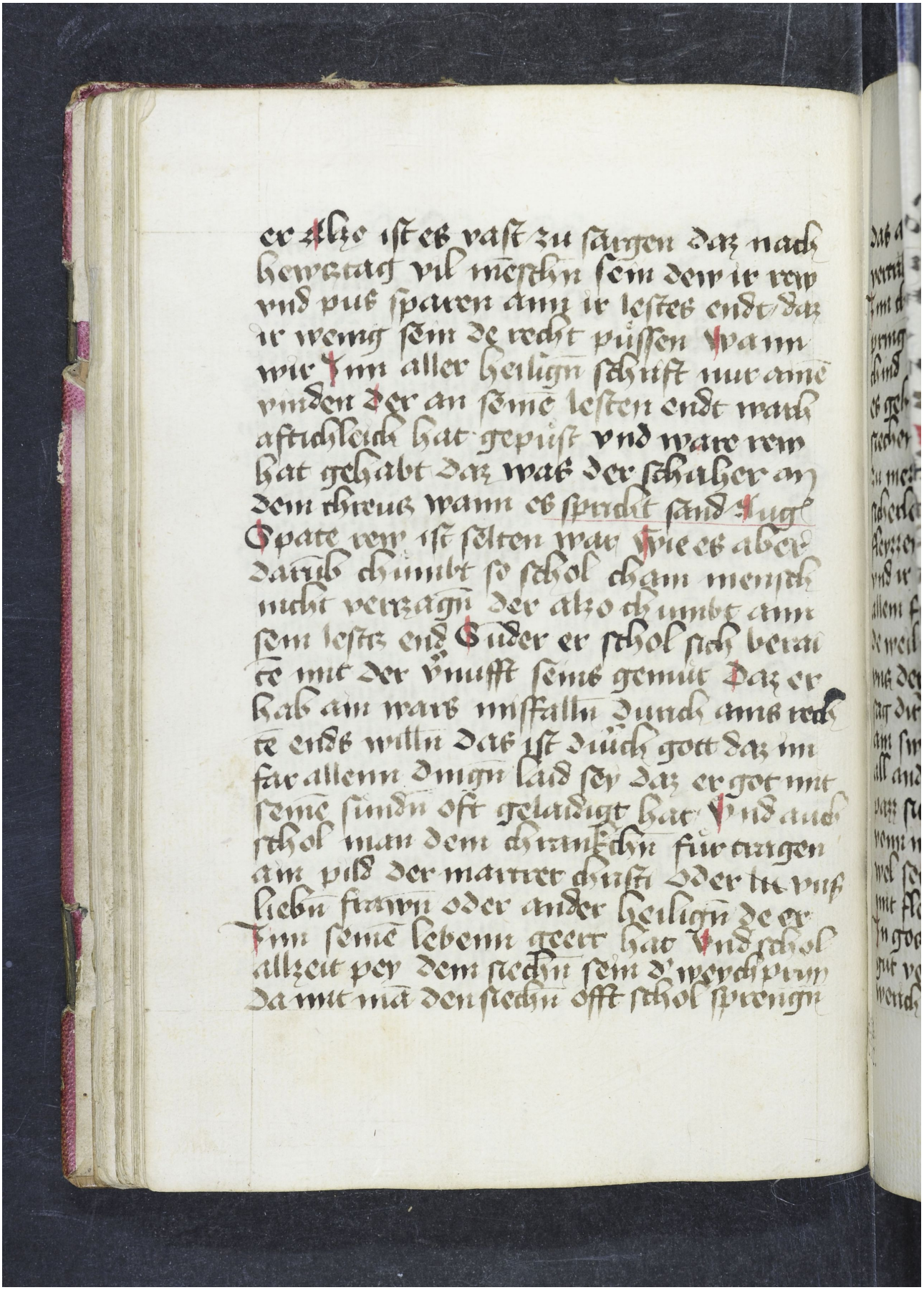
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



er Alle ist es vast zu sargen daz nach
hewrtag vil menschn sem der ir rew
vnd pus spaten amz ir lestes endt daz
ir wenig sem de recht pussen Wann
wir Im aller heilign schrift nur anne
vinden der an seine lesten endt manch
aftichleich hat gepust vnd ware rew
hat gehabt daz was der schacher an
dem chreuz wann es spricht sand Aug
Spate rew ist selten war Wie es aber
darub chumbt so schol chain mensch
nicht verzagn der also chumbt amm
sem lestz end Sider er schol sich berai
te mit der vnnufft seins gemut Daz er
hab am wars mistallu durch ains rech
te endes willn Das ist durch gott daz im
fur allenn dingn laid sey daz er got mit
seine sundn oft gelaidigt hat Vnd auch
schol man dem chrankchn fur tragen
am pild der marter christi Oder der vns
liebn frawn oder ander heilign de er
Im seine lebenn geert hat Vnd schol
allzeit pey dem siechn sein d'weychprun
da mit man den siechn offt schol sprengn